



Antrag

der Fraktionen von CDU und SPD

Zukunftsfähige Energiepolitik für Schleswig-Holstein

zu Drs. 16/191

Der Landtag wolle beschließen:

Die Rahmenbedingungen für die deutsche Energieversorgung haben sich im Zuge von Globalisierung und Liberalisierung und unter besonderer Berücksichtigung des Klimaschutzes grundlegend verändert. Das gilt in gleichem Maße auch für Schleswig-Holstein.

Eine sichere, umweltgerechte und wirtschaftliche Energieversorgung ist das Fundament für die Zukunftsentwicklung unserer modernen Industriegesellschaft. Zukunftsweisende Energiepolitik bedeutet, sich verstärkt an dem Leitbild der Nachhaltigkeit zu orientieren und damit ökonomischen, ökologischen sowie sozialen Interessen gerecht werden. Neben der Ausschöpfung von Energiesparpotenzialen und der Steigerung der Energieeffizienz ist ein Mix verschiedener Energieträger zur Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit erforderlich.

Die Landesregierung wird deshalb gebeten, zur Novembersitzung des Schleswig-Holsteinischen Landtages einen schriftlichen Bericht über die zukünftige Energiepolitik des Landes zu erstellen. Dabei sind folgende Inhalte besonders zu berücksichtigen:

1. die Darstellung des Energieangebotes unter Berücksichtigung des Energiemixes aus konventionell und regenerativ erzeugter Energie;
2. die Bewertung der regenerativen Energien, wobei neben der Technik „Windenergie“ insbesondere auch die Technologien zur Gewinnung von Energie aus Biomasse, Photovoltaik, Wasserstoff, Solar- und Geothermie zu berücksichtigen sind;
3. die Kraftwärme-Kopplung als umweltfreundliche Technologie zur Energiegewinnung.

Manfred Ritzek
und Fraktion

Konrad Nabel
und Fraktion